

FSK-Protokoll

03.02.04

Anwesende

Frank (phys, Wahlleiter), Björn (Math-Info), Michi (WiWi), Felix (KuGe), Klara (bio-geo), Julia (geist-soz), Heiko (Etec, Protokoll)

TOP1: Wahl

Es gibt von Seiten einiger Fachschaften Kritik an der gestern gestarteten freien Wahl. Neben der Tatsache, dass die Wahl über einen Tag lang nicht lief, wird die Kommunikation bemängelt. Frank erklärt, dass auch der Wahlausschuss nicht zufrieden ist und führt als Ursachen für den verunglückten Wahlauftakt an:

- Es gab keinen eigens für die Wahl-Software Verantwortlichen.
- Größere Änderungen gegenüber dem letzten Jahr an der Software waren nicht geplant, wurden jedoch durch das Verhalten des Rechenzentrums notwendig. Das Problem trat erst zwei Wochen vor Beginn der Wahl auf, die Zeit und Programmierkenntnisse des Wahlausschusses reichten aber nicht, schnell genug eine Lösung zu erarbeiten.

Als Konsequenz fordert Frank zukünftig Wahlleitung und Verantwortung für die Software in verschiedene Hände zu legen. Weiter sollten Unifest und die Wahlwoche nicht so dicht zusammen liegen.

TOP2: Bericht aus den Fachschaften

WiWi:

- Es gab eine Veranstaltung der Fachschaft zu Wahlpflichtveranstaltungen im vierten Semester. Sie wurde gut besucht und es gab positive Resonanz.
- Im Rahmen der Information zu möglichen Studiengebühren hat die Fachschaft auch eine Umfrage durchgeführt. Dabei kam heraus, dass die Befragten zu hohen Anteilen bereit waren Studiengebühren zu zahlen, wenn damit Kürzungen an der Uni vermieden werden können.
- Die überarbeitete Fachschaftszeitung WiWiInfo kam gut an.

mach-CIW:

- Im Fakultätsrat von CIW wurde ein neuer Aufbaustudiengang „Waste an Utilities“ beschlossen, für den Gebühren von ca. 4000€ pro Semester erhoben werden
- Die Regel für den Maschinenbau, dass alle Klausuren eines Semesters innerhalb von drei Wochen geschrieben werden müssen, wurde ausgesetzt.
- Das International Department machte letztes Jahr erstmalig Gewinn. Das Geld wurde auf die beteiligten Fakultäten aufgeteilt.
- Deutschlandweit haben sich mit Ausnahme von München alle Maschinenbaufakultäten gegen das Bachelor/Master-Modell ausgesprochen.

- Zu Erhöhung der Wahlbegeisterung werden in der Fachschaft günstige Würstchen für Wähler angeboten.
- Die Fachschaft bietet eine Exkursion zum AKW in Philippsburg an.

math-info:

- Die Dreiecksevaluation (Karlsruhe, Kaiserslautern, Darmstadt) läuft zur Zeit. Es folgt eine kurze Diskussion, wer die Ergebnisse der Evaluation einsehen kann.
- In der Fachschaft wurde das „Arbeitsbier“, die Entschädigung nach dem Fakultätsrat gekippt. In anderen Fachschaften ist so etwas aber auch nicht üblich.
- Im Studiengang Info sind jetzt neu drei Scheine im Vordiplom erforderlich. Der Sinn der Maßnahme ist nicht klar.

geist-soz:

- Das Nebenfach Journalismus wird wahrscheinlich durch die Fakultät geschlossen. Grund sind die hohen Kosten. Die Fachschaft versucht dies noch zu verhindern, da sehr viele Studierende dieses Fach belegen und es als „Standortvorteil“ von Karlsruhe gesehen wird. Man fürchtet einen Einbruch der Anfängerzahlen.

KuGe:

- Das Archifest lief gut.

bio-geo:

- Morgen findet um 16 Uhr ein Treffen des „AK Anti500“ gegen Studiengebühren im UStA statt.
- Die Fachschaft schlägt den Namen „Zuhälter-Pit“ für den FSK-Grill vor. Dieser Name wird von anderen FSK-Vertretern als eher negativ besetzt abgelehnt.

etec:

- Im Rahmen der Diskussion um die durch das Land gekürzten Gelder an das StuWe wurde in der Fachschaft festgestellt, dass viele Wissenschaftliche Mitarbeiter an der Uni zu Unrecht zum Studententarif in der Mensa essen. Allerdings scheint man hier keine Extraeinnahmen realisieren zu können, da die Zuschüsse pro Studentenessen erfolgen.

TOP3: FSK-Fest

Das Fest beginnt am Mittwoch um 21.00 Uhr im Gebäude der Fachschaft etec. Der UStA bietet seine Bierreste vom Unifest an. Michi (mach-CIW) erklärt sich bereit, Geräte und Fässer aus dem AKK zu holen. Die FS math-info will nicht-Alkoholische Getränke stellen. Tobias versucht, die Kosten aus UStA-Kassen zu decken.